

Sie möchten sich anmelden?

- Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei und weitere Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung.

Ist die Bewerbung vollständig?

- Für die Anmeldung ist es wichtig, die erforderlichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, Beratungsnachweise usw. als Anlage (im pdf- oder jpg-Format) einzuscannen und als Anlage mitzusenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Hinweis: Ihr tabellarischer Lebenslauf sollte Aussagen zu Ihrem schulischen und evtl. beruflichen Werdegang und zu Ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen enthalten.

- Für Bewerber/innen mit einer Berufsausbildung müssen die entsprechenden Nachweise vorliegen.

Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung möglichst im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein.

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.

• ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift **BBS Ammerland**
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon **04403 9798-0**

Telefax **04403 9798-100**

Homepage **www.bbs-ammerland.de**

E-Mail **info@bbs-ammerland.de**

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
• zusammen
• zuverlässig
• zukunftsorientiert

Dreijährige Berufsfachschule – Pflege –



Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Die dreijährige Berufsfachschule - Pflege - vermittelt alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Ausübung eines Berufes in den Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege) erforderlich sind.
- Die Ausbildung führt zu einem beruflichen Abschluss (Pflegefachfrau/Pflegefachmann).

Aufnahmevoraussetzungen

- In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer
 - einen mittleren Bildungsabschluss/den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) nachweist oder
 - eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, nachweist oder
 - eine andere abgeschlossene neunjährige Schulbildung (Hauptschulabschluss) und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
 - eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung z.B. in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder Pflegeassistent nachweist.
- Ein ausreichender Impfschutz und ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sind nachzuweisen. Wichtig ist eine gesundheitliche Eignung für den Beruf.
- Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Schule zu beantragen.

Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des dreijährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 60 Wochenstunden aus (Klassen 1 bis 3):

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Politik
- Religion

280
Std.

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie und schulische Praxis mit den Kompetenzbereichen/Curricularen Einheiten:

- Pflegeprozess und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- Intra- und interpersonelles Handeln in unterschiedlichen Kontexten Gestalten und mitgestalten
- das eigene Handeln auf Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen
- das eigene Handeln auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und ethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen
- Optionale Lernangebote

- Als „Berufsbezogener Lernbereich - Praxis“ findet neben dem theoretischen Unterricht die praktische Ausbildung in geeigneten Einrichtungen der stationären Langzeitpflege und ambulanten Pflegeeinrichtungen statt. Mit dem Träger der Einrichtungen ist ein Ausbildungsvertrag abzuschließen.

Abschluss/Berechtigungen

- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab.
- Mit dem erfolgreichen Besuch wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte(r) Pflegefachfrau/ Pflegefachmann“ zu führen.
- Mit dem erfolgreichen Besuch kann evtl. der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.

Zertifiziert nach AZAV für
die Aufnahme von
Umschülern/Schülern mit
Bildungsgutscheinen!



Weitere Hinweise

- Eine Zertifizierung der Berufsfachschule Pflege nach AZAV ist erfolgt. Eine Umschulung kann durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziell gefördert werden.
- Fachbücher werden von der Schule gegen eine Ausleihgebühr zur Verfügung gestellt.
- Für die Beschaffung der erforderlichen Lernmittel (Fachbücher, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüren ...) entstehen Kosten.